

KIRCHENGEMEINDE KREMPE – FRÜHJAHR 2018

GEMEINDE BRIEF



Foto: Werner Münster, aufgenommen mit Teleobjektiv Ende der 1980er Jahre

Österliche Mathematik

Mia ist eine echte Niete in Mathematik. Ihre Eltern versuchen alles: Tipps von der Lehrerin, Nachhilfe, Quizkarten, spezielle Unterrichtszentren – doch nichts hilft. Dann hat ihnen jemand geraten, es mit einer katholischen Schule zu versuchen. Die Nonnen dort sind sehr streng, heißt es.

Mia wird also in die Marienschule geschickt. Schon am ersten Tag läuft sie nach der Schule schnurstracks in ihr Zimmer. Sie beginnt, wie wild zu lernen. Kein Fernsehen, kein Smartphone hat mehr eine Chance – nur noch die Matheaufgaben. So geht das wochenlang. Am Tag, als es Halbjahreszeugnisse gibt, legt Mia das Zeugnis auf den Tisch und geht wieder sofort auf ihr Zimmer zu den Matheaufgaben. Ihre Mutter schaut ins Zeugnis: Mathematik: eine Eins! Sie läuft in Mias Zimmer, umarmt ihre Tochter stolz und fragt: „Liebling, wie ist das passiert? Waren es die Nonnen?“ Mia antwortet: „Die verstehen da keinen Spaß! Das kann ich dir sagen. Die haben mir gleich am ersten Tag einen Kerl gezeigt, den sie ans Pluszeichen genagelt hatten.“

Ich habe lange überlegt, ob das ein guter Osterwitz ist. Ich habe ein paar Tests unternommen. Alle, denen ich den Witz erzählt habe, haben gelacht. In diesem Witz steckt ein Stück der Osterbotschaft, finde ich: Mia macht das Kreuz, das sie für ein mathematisches Zeichen hält, Angst. Vollkommen zu Recht. Wer Jesus am Kreuz sieht und die Sache ernst nimmt, der kann sich fürchten. Genau genommen geht Mia einen Schritt weiter. Sie sieht sich schon selbst da. Wenn wir Ostern feiern – mit Karfreitag und

allem Drum und Dran –, dann können wir uns an Mia ein Beispiel nehmen. Sie hat nicht nur Mitleid mit Jesus. Mia sieht ihr eigenes Leid. Sie sieht ihr eigenes Leben am Kreuz.

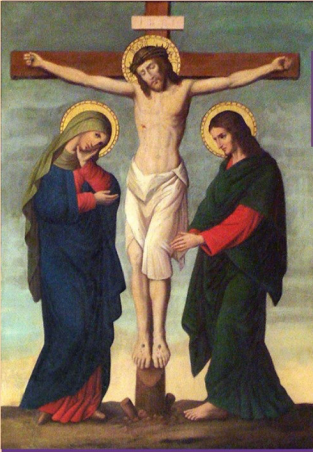
Es ist zum Fürchten, wenn wir addieren, zusammenzählen: die Sorgen etwa. Selbst das Addieren der schönen Lebenstage treibt einem den Angstschweiß auf die Stirn. Was, wenn man sich verrechnet hat? Was, wenn Sorge und Glück sich am Ende nicht ausgleichen? Hänge ich dann am Kreuz? Gescheitert an den einfachsten Aufgaben? Gescheitert, einfach ein gescheitertes Leben geführt zu haben? Mit dem Subtrahieren ist es ja noch schlimmer. Jeder gelebte Tag ist einer weniger von denen, die noch übrig bleiben ... Das ist doch alles entsetzlich. Doch Jesus bleibt nicht da. Er hat aufgehört, das Leben zu berechnen. Mia tut gut daran, sich nicht auf ihre mathematischen Leistungen festnageln zu lassen. Wenn Mia mit ihrer Mathe-Phobie das Kreuz, an dem der tote Jesus hängt, für ein Pluszeichen hält – dann hat sie im Grunde die Grundrechenart des Glaubens begriffen. Das Kreuz ist das Plus im Leben. Das Kreuz ist das Pluszeichen über unserer Welt. Das Pluszeichen vor der geschweiften Klammer, in der mein ganzes Leben liegt. Vom ersten bis zum letzten Atemzug – und dann für immer. Gott sei Dank. Eine gute Zeit wünscht Pastor Bruhn



Monatsspruch April 2018:

Jesus Christus spricht:
Friede sei mit euch! Wie mich der Vater
gesandt hat, so sende ich euch.

Johannesevangelium, 20,21



Karfreitag, 30. März 2018, 15.00 Uhr

MUSIK ZUR TODESSTUNDE JESU

Auf dem Programm:

Passionskantate „O Haupt voll Blut und Wunden“ von Hartwig Barte-Hanssen (*1961)

Mitwirkende:

**Erweiterte St.-Peter-Kantorei, Anne Meiners
und Franziska Mohrdiek (Sopran)
Hartwig Barte-Hanssen (Orgel)
Leitung: Tord Siemen**

Eintritt frei, Kollekte erbeten

Sonntag, 22. April 2018, 17.00 Uhr

Konzert des Wilsteraner Bläserensembles

Auf dem Programm:

Gaetano Donizetti (1797–1848):
Sinfonia für Bläser

W. A. Mozart (1756–1791):
Serenade Es-Dur, KV 375

Charles Gounod (1818–1893):
Petite Symphonie

Leitung und Klarinette:

Gustav Hintz

Eintritt frei, Kollekte erbeten



Sonnabend, 5. Mai 2018, 17.00 Uhr

Orchesterkonzert mit >Concerto Elmshorn<

Auf dem Programm:

Georges Bizet (1838–1875)

„Carmen Suite“,

Béla Bartók (1881–1945)

„Rumänische Volkstänze“,

Peter Warlock (1894–1930) „Capriol Suite“, **Leitung: Jürgen Groß**

Eintritt: 12,- €, ermäßigt 8,- €, www.concerto-elmshorn.de



Sonntag, 3. Juni 2018, 15.00 Uhr

Orgelcafé

im Anschluss: Kaffee und Gebäck
auf der Orgelempore

An der Weigle-Orgel:

Hartwig Barte-Hanssen (Wilster)
und **Tord Siemen** (Krempe)

Spendeneintritt für die Instandsetzung der Orgel!

Sonntag, 17. Juni 2018, 16.00 Uhr

Konzert mit dem Vokalensemble Glückstadt

Mitwirkende: Vokalensemble
Glückstadt, Leitung: **Thomas Rieffle**



Ein Konzert des »Förderverein St. Peter zu Krempe e.V.«
Eintritt frei; Spende erbeten

Konfirmation

28. April 2018, 11.00 Uhr



Wort Gottes:
Lukas 11, 20-26

Gebet:
Lukas 11, 27-28

Psalm:
Psalm 124

Lesung:
Lukas 11, 29-32

Evangelium:
Lukas 11, 33-36

Offertorium:
Lukas 11, 37-40

Antiphone:
Lukas 11, 41-42

Evangelium:
Lukas 11, 43-44

Offertorium:
Lukas 11, 45-46

Antiphone:
Lukas 11, 47-48

Evangelium:
Lukas 11, 49-50

Offertorium:
Lukas 11, 51-52

Antiphone:
Lukas 11, 53-54

Evangelium:
Lukas 11, 55-56

Offertorium:
Lukas 11, 57-58

Antiphone:
Lukas 11, 59-60

Evangelium:
Lukas 11, 61-62

Offertorium:
Lukas 11, 63-64

Antiphone:
Lukas 11, 65-66

Evangelium:
Lukas 11, 67-68

Offertorium:
Lukas 11, 69-70

Antiphone:
Lukas 11, 71-72

Evangelium:
Lukas 11, 73-74

Offertorium:
Lukas 11, 75-76

Antiphone:
Lukas 11, 77-78

Evangelium:
Lukas 11, 79-80

Offertorium:
Lukas 11, 81-82

Antiphone:
Lukas 11, 83-84

Evangelium:
Lukas 11, 85-86

Offertorium:
Lukas 11, 87-88

Antiphone:
Lukas 11, 89-90

Evangelium:
Lukas 11, 91-92

Offertorium:
Lukas 11, 93-94

Antiphone:
Lukas 11, 95-96

Evangelium:
Lukas 11, 97-98

Offertorium:
Lukas 11, 99-100

Antiphone:
Lukas 11, 101-102

Evangelium:
Lukas 11, 103-104

Offertorium:
Lukas 11, 105-106

Antiphone:
Lukas 11, 107-108

Evangelium:
Lukas 11, 109-110

Offertorium:
Lukas 11, 111-112

Antiphone:
Lukas 11, 113-114

Evangelium:
Lukas 11, 115-116

Offertorium:
Lukas 11, 117-118

Antiphone:
Lukas 11, 119-120

Evangelium:
Lukas 11, 121-122

Offertorium:
Lukas 11, 123-124

Antiphone:
Lukas 11, 125-126

Evangelium:
Lukas 11, 127-128

Offertorium:
Lukas 11, 129-130

Antiphone:
Lukas 11, 131-132

Evangelium:
Lukas 11, 133-134

Offertorium:
Lukas 11, 135-136

Antiphone:
Lukas 11, 137-138

Evangelium:
Lukas 11, 139-140

Offertorium:
Lukas 11, 141-142

Antiphone:
Lukas 11, 143-144

Evangelium:
Lukas 11, 145-146

Offertorium:
Lukas 11, 147-148

Antiphone:
Lukas 11, 149-150

Evangelium:
Lukas 11, 151-152

Offertorium:
Lukas 11, 153-154

Antiphone:
Lukas 11, 155-156

Evangelium:
Lukas 11, 157-158

Offertorium:
Lukas 11, 159-160

Antiphone:
Lukas 11, 161-162

Evangelium:
Lukas 11, 163-164

Offertorium:
Lukas 11, 165-166

Antiphone:
Lukas 11, 167-168

Evangelium:
Lukas 11, 169-170

Offertorium:
Lukas 11, 171-172

Antiphone:
Lukas 11, 173-174

Evangelium:
Lukas 11, 175-176

Offertorium:
Lukas 11, 177-178

Antiphone:
Lukas 11, 179-180

Evangelium:
Lukas 11, 181-182

Offertorium:
Lukas 11, 183-184

Antiphone:
Lukas 11, 185-186

Evangelium:
Lukas 11, 187-188

Offertorium:
Lukas 11, 189-190

Antiphone:
Lukas 11, 191-192

Evangelium:
Lukas 11, 193-194

Offertorium:
Lukas 11, 195-196

Antiphone:
Lukas 11, 197-198

Evangelium:
Lukas 11, 199-200

Offertorium:
Lukas 11, 201-202

Antiphone:
Lukas 11, 203-204

Evangelium:
Lukas 11, 205-206

Offertorium:
Lukas 11, 207-208

Antiphone:
Lukas 11, 209-210

Evangelium:
Lukas 11, 211-212

Offertorium:
Lukas 11, 213-214

Antiphone:
Lukas 11, 215-216

Evangelium:
Lukas 11, 217-218

Offertorium:
Lukas 11, 219-220

Antiphone:
Lukas 11, 221-222

Evangelium:
Lukas 11, 223-224

Offertorium:
Lukas 11, 225-226

Antiphone:
Lukas 11, 227-228

Evangelium:
Lukas 11, 229-230

Offertorium:
Lukas 11, 231-232

Antiphone:
Lukas 11, 233-234

Evangelium:
Lukas 11, 235-236

Offertorium:
Lukas 11, 237-238

Antiphone:
Lukas 11, 239-240

Evangelium:
Lukas 11, 241-242

Offertorium:
Lukas 11, 243-244

Antiphone:
Lukas 11, 245-246

Evangelium:
Lukas 11, 247-248

Offertorium:
Lukas 11, 249-250

Antiphone:
Lukas 11, 251-252

Evangelium:
Lukas 11, 253-254

Offertorium:
Lukas 11, 255-256

Antiphone:
Lukas 11, 257-258

Evangelium:
Lukas 11, 259-260

Offertorium:
Lukas 11, 261-262

Antiphone:
Lukas 11, 263-264

Evangelium:
Lukas 11, 265-266

Offertorium:
Lukas 11, 267-268

Antiphone:
Lukas 11, 269-270

Evangelium:
Lukas 11, 271-272

Offertorium:
Lukas 11, 273-274

Antiphone:
Lukas 11, 275-276

Evangelium:
Lukas 11, 277-278

Offertorium:
Lukas 11, 279-280

Antiphone:
Lukas 11, 281-282

Evangelium:
Lukas 11, 283-284

Offertorium:
Lukas 11, 285-286

Antiphone:
Lukas 11, 287-288

Evangelium:
Lukas 11, 289-290

Offertorium:
Lukas 11, 291-292

Antiphone:
Lukas 11, 293-294

Evangelium:
Lukas 11, 295-296

Offertorium:
Lukas 11, 297-298

Antiphone:
Lukas 11, 299-300

Evangelium:
Lukas 11, 301-302

Offertorium:
Lukas 11, 303-304

Antiphone:
Lukas 11, 305-306

Evangelium:
Lukas 11, 307-308

Offertorium:
Lukas 11, 309-310

Antiphone:
Lukas 11, 311-312

Evangelium:
Lukas 11, 313-314

Offertorium:
Lukas 11, 315-316

Antiphone:
Lukas 11, 317-318

Evangelium:
Lukas 11, 319-320

Offertorium:
Lukas 11, 321-322

Antiphone:
Lukas 11, 323-324

Evangelium:
Lukas 11, 325-326

Offertorium:
Lukas 11, 327-328

Antiphone:
Lukas 11, 329-330

Evangelium:
Lukas 11, 331-332

Offertorium:
Lukas 11, 333-334

Antiphone:
Lukas 11, 335-336

Evangelium:
Lukas 11, 337-338

Offertorium:
Lukas 11, 339-340

Antiphone:
Lukas 11, 341-342

Evangelium:
Lukas 11, 343-344

Offertorium:
Lukas 11, 345-346

Antiphone:
Lukas 11, 347-348

Evangelium:
Lukas 11, 349-350

Offertorium:
Lukas 11, 351-352

Antiphone:
Lukas 11, 353-354

Evangelium:
Lukas 11, 355-356

Offertorium:
Lukas 11, 357-358

Antiphone:
Lukas 11, 359-360

Evangelium:
Lukas 11, 361-362

Offertorium:
Lukas 11, 363-364

Antiphone:
Lukas 11, 365-366

Evangelium:
Lukas 11, 367-368

Offertorium:
Lukas 11, 369-370

Antiphone:
Lukas 11, 371-372

Evangelium:
Lukas 11, 373-374

Offertorium:
Lukas 11, 375-376

Antiphone:
Lukas 11, 377-378

Evangelium:
Lukas 11, 379-380

Offertorium:
Lukas 11, 381-382

Antiphone:
Lukas 11, 383-384

Evangelium:
Lukas 11, 385-386

Offertorium:
Lukas 11, 387-388

Antiphone:
Lukas 11, 389-390

Evangelium:
Lukas 11, 391-392

Offertorium:
Lukas 11, 393-394

Antiphone:
Lukas 11, 395-396

Evangelium:
Lukas 11, 397-398

Offertorium:
Lukas 11, 399-400

Antiphone:
Lukas 11, 401-402

Evangelium:
Lukas 11, 403-404

Offertorium:
Lukas 11, 405-406

Antiphone:
Lukas 11, 407-408

Evangelium:
Lukas 11, 409-410

Offertorium:
Lukas 11, 411-412

Antiphone:
Lukas 11, 413-414

Evangelium:
Lukas 11, 415-416

Offertorium:
Lukas 11, 417-418

Antiphone:
Lukas 11, 419-420

Evangelium:
Lukas 11, 421-422

Offertorium:
Lukas 11, 423-424

Antiphone:
Lukas 11, 425-426

Evangelium:
Lukas 11, 427-428

Offertorium:
Lukas 11, 429-430

Antiphone:
Lukas 11, 431-432

Evangelium:
Lukas 11, 433-434

Offertorium:
Lukas 11, 435-436

Antiphone:
Lukas 11, 437-438

Evangelium:
Lukas 11, 439-440

Offertorium:
Lukas 11, 441-442

Antiphone:
Lukas 11, 443-444

Evangelium:
Lukas 11, 445-446

Offertorium:
Lukas 11, 447-448

Antiphone:
Lukas 11, 449-450

Evangelium:
Lukas 11, 451-452

Offertorium:
Lukas 11, 453-454

Antiphone:
Lukas 11, 455-456

Evangelium:
Lukas 11, 457-458

Offertorium:
Lukas 11, 459-460

Antiphone:
Lukas 11, 461-462

Evangelium:
Lukas 11, 463-464

Offertorium:
Lukas 11, 465-466

Antiphone:
Lukas 11, 467-468

Evangelium:
Lukas 11, 469-470

Offertorium:
Lukas 11, 471-472

Antiphone:
Lukas 11, 473-474

Evangelium:
Lukas 11, 475-476

Offertorium:
Lukas 11, 477-478

Antiphone:
Lukas 11, 479-480

Evangelium:
Lukas 11, 481-482

Offertorium:
Lukas 11, 483-484

Antiphone:
Lukas 11, 485-486

Evangelium:
Lukas 11, 487-488

Offertorium:
Lukas 11, 489-490

Antiphone:
Lukas 11, 491-492

Evangelium:
Lukas 11, 493-494

Offertorium:
Lukas 11, 495-496

Antiphone:
Lukas 11, 497-498

Evangelium:
Lukas 11, 499-500

Offertorium:
Lukas 11, 501-502

Antiphone:
Lukas 11, 503-504

Evangelium:
Lukas 11, 505-506

Offertorium:
Lukas 11, 507-508

Antiphone:
Lukas 11, 509-510

Evangelium:
Lukas 11, 511-512

Offertorium:
Lukas 11, 513-514

Antiphone:
Lukas 11, 515-516

Evangelium:
Lukas 11, 517-518

Offertorium:
Lukas 11, 519-520

Antiphone:
Lukas 11, 521-522

Evangelium:
Lukas 11, 523-524

Offertorium:
Lukas 11, 525-526

Antiphone:
Lukas 11, 527-528

Evangelium:
Lukas 11, 529-530

Offertorium:
Lukas 11, 531-532

Antiphone:
Lukas 11, 533-534

Evangelium:
Lukas 11, 535-536

Offertorium:
Lukas 11, 537-538

Antiphone:
Lukas 11, 539-540

Evangelium:
Lukas 11, 541-542

Offertorium:
Lukas 11, 543-544

Antiphone:
Lukas 11, 545-546

Evangelium:
Lukas 11, 547-548

Offertorium:
Lukas 11, 549-550

Antiphone:
Lukas 11, 551-552

Evangelium:
Lukas 11, 553-554

Offertorium:
Lukas 11, 555-556

Antiphone:
Lukas 11, 557-558

Evangelium:
Lukas 11, 559-560

Offertorium:
Lukas 11, 561-562

Antiphone:
Lukas 11, 563-564

Evangelium:
Lukas 11, 565-566

Offertorium:
Lukas 11, 567-568

Antiphone:
Lukas 11, 569-570

Evangelium:
Lukas 11, 571-572

Offertorium:
Lukas 11, 573-574

Antiphone:
Lukas 11, 575-576

Evangelium:
Lukas 11, 577-578

Offertorium:
Lukas 11, 579-580

Antiphone:
Lukas 11, 581-582

Evangelium:
Lukas 11, 583-584

Offertorium:
Lukas 11, 585-586

Antiphone:
Lukas 11, 587-588

Evangelium:
Lukas 11, 589-590

Offertorium:
Lukas 11, 591-592

Antiphone:
Lukas 11, 593-594

Evangelium:
Lukas 11, 595-596

Offertorium:
Lukas 11, 597-598

Antiphone:
Lukas 11, 599-600

Evangelium:
Lukas 11, 601-602

Offertorium:
Lukas 11, 603-604

Antiphone:
Lukas 11, 605-606

Evangelium:
Lukas 11, 607-608

Offertorium:
Lukas 11, 609-610

Antiphone:
Lukas 11, 611-612

Evangelium:
Lukas 11, 613-614

Offertorium:
Lukas 11, 615-616

Antiphone:
Lukas 11, 617-618

Evangelium:
Lukas 11, 619-620

Offertorium:
Lukas 11, 621-622

Antiphone:
Lukas 11, 623-624

Evangelium:
Lukas 11, 625-626

Offertorium:
Lukas 11, 627-628

Antiphone:
Lukas 11, 629-630

Evangelium:
Lukas 11, 631-632

Offertorium:
Lukas 11, 633-634

Antiphone:
Lukas 11, 635-636

Evangelium:
Lukas 11, 637-638

Offertorium:
Lukas 11, 639-640

Antiphone:
Lukas 11, 641-642

Evangelium:
Lukas 11, 643-644

Offertorium:
Lukas 11, 645-646

Antiphone:
Lukas 11, 647-648

Evangelium:
Lukas 11, 649-650

Offertorium:
Lukas 11, 651-652

Antiphone:
Lukas 11, 653-654

Evangelium:
Lukas 11, 655-656

Offertorium:
Lukas 11, 657-658

Antiphone:
Lukas 11, 659-660

Evangelium:
Lukas 11, 661-662

Offertorium:
Lukas 11, 663-664

Antiphone:
Lukas 11, 665-666

Evangelium:
Lukas 11, 667-668

Offertorium:
Lukas 11, 669-670

Antiphone:
Lukas 11, 671-672

Evangelium:
Lukas 11, 673-674

Offertorium:
Lukas 11, 675-676

Antiphone:
Lukas 11, 677-678

Evangelium:
Lukas 11, 679-680

Offertorium:
Lukas 11, 681-682

Antiphone:
Lukas 11, 683-684

Evangelium:
Lukas 11, 685-686

Offertorium:
Lukas 11, 687-688

Antiphone:
Lukas 11, 689-690

Evangelium:
Lukas 11, 691-692

Offertorium:
Lukas 11, 693-694

Antiphone:
Lukas 11, 695-696

Evangelium:
Lukas 11, 697-698

Offertorium:
Lukas 11, 699-700

Antiphone:
Lukas 11, 701-702

Evangelium:
Lukas 11, 703-704

Offertorium:
Lukas 11, 705-706

Antiphone:
Lukas 11, 707-708

Evangelium:
Lukas 11, 709-710

Offertorium:
Lukas 11, 711-712

Antiphone:
Lukas 11, 713-714

Evangelium:
Lukas 11, 715-716

Offertorium:
Lukas 11, 717-718

Antiphone:
Lukas 11, 719-720

Evangelium:
Lukas 11, 721-722

Offertorium:
Lukas 11, 723-724

Antiphone:
Lukas 11, 725-726

Evangelium:
Lukas 11, 727-728

Offertorium:
Lukas 11, 729-730

Antiphone:
Lukas 11, 731-732

Evangelium:
Lukas 11, 733-734

Offertorium:
Lukas 11, 735-736

Antiphone:
Lukas 11, 737-738

Evangelium:
Lukas 11, 739-740

Offertorium:
Lukas 11, 741-742

Antiphone:
Lukas 11, 743-744

Evangelium:
Lukas 11, 745-746

Offertorium:
Lukas 11, 747-748

Antiphone:
Lukas 11, 749-750

Evangelium:
Lukas 11, 751-752

Offertorium:
Lukas 11, 753-754

Antiphone:
Lukas 11, 755-756

Evangelium:
Lukas 11, 757-758

Offertorium:
Lukas 11, 759-760

Antiphone:
Lukas 11, 761-762

Evangelium:
Lukas 11, 763-764

Offertorium:
Lukas 11, 765-766

Antiphone:
Lukas 11, 767-768

Evangelium:
Lukas 11, 769-770

Offertorium:
Lukas 11, 771-772

Antiphone:
Lukas 11, 773-774

Evangelium:
Lukas 11, 775-776

Offertorium:
Lukas 11, 777-778

Antiphone:
Lukas 11, 779-780

Evangelium:
Lukas 11, 781-782

Offertorium:
Lukas 11, 783-784

Antiphone:
Lukas 11, 785-786

Evangelium:
Lukas 11, 787-788

Offertorium:
Lukas 11, 789-790

Antiphone:
Lukas 11, 791-792

Evangelium:
Lukas 11, 793-794

Offertorium:
Lukas 11, 795-796

Antiphone:
Lukas 11, 797-798

Evangelium:
Lukas 11, 799-800

Offertorium:
Lukas 11, 801-802

Antiphone:
Lukas 11, 803-804

Evangelium:
Lukas 11, 805-806

Offertorium:
Lukas 11, 807-808

Antiphone:
Lukas 11, 809-810

Evangelium:
Lukas 11, 811-812

Offertorium:
Lukas 11, 813-814

Antiphone:
Lukas 11, 815-816

Evangelium:
Lukas 11, 817-818

Offertorium:
Lukas 11, 819-820

Antiphone:
Lukas 11, 821-822

Evangelium:
Lukas 11, 823-824

Offertorium:
Lukas 11, 825-826

Antiphone:
Lukas 11, 827-828

Evangelium:
Lukas 11, 829-830

Offertorium:
Lukas 11, 831-832

Antiphone:
Lukas 11, 833-834

Evangelium:
Lukas 11, 835-836

Offertorium:
Lukas 11, 837-838

Antiphone:
Lukas 11, 839-840

Evangelium:
Lukas 11, 841-842

Offertorium:
Lukas 11, 843-844

Antiphone:
Lukas 11, 845-846

Evangelium:
Lukas 11, 847-848

Offertorium:
Lukas 11, 849-850

Antiphone:
Lukas 11, 851-852

Evangelium:
Lukas 11, 853-854

Offertorium:
Lukas 11, 855-856

Antiphone:
Lukas 11, 857-858

Evangelium:
Lukas 11, 859-860

Offertorium:
Lukas 11, 861-862

Antiphone:
Lukas 11, 863-864

Evangelium:
Lukas 11, 865-866

Offertorium:
Lukas 11, 867-868

Antiphone:
Lukas 11, 869-870

Evangelium:
Lukas 11, 871-872

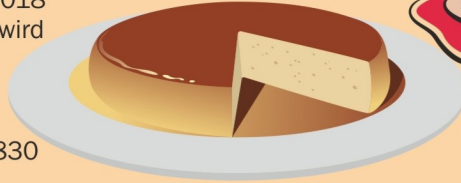
Offertorium:
Lukas 11,

Senioren-Nachmittage 2018

Jeweils mittwochs um 14.30 Uhr im Gemeinderaum

auf der Empore unserer Kirche

Mittwoch, 20. Juni 2018
Mittwoch, 19. September 2018
Mittwoch, 28. November 2018
Damit wir planen können, wird um kurze Anmeldung montags bis donnerstags von 9.00–11.30 Uhr im Kirchenbüro unter Tel. 830 (Frau List) gebeten.



Termine 2018

Mitgliederversammlung

des Fördervereins St. Peter zu Krempe
Freitag, 23. März, 18.00 Uhr
(auf der Empore der Kirche)

Kirchen-Café

Donnerstag, 10. Mai
von 10.00–16.00 Uhr (Himmelfahrt - Flohmarkt)

Sommerfest

Sonntag, 17. Juni, ab 14.00 Uhr
Beginn mit einer Andacht (Pastor Bruhn)

Sommerkonzert

Sonntag, 17. Juni, Beginn 16.00 Uhr
mit dem Vokalensemble Glückstadt unter der Leitung von Thomas Rieffle

Adventskonzert

Freitag, 7. Dezember, Beginn 19.30 Uhr
mit dem Gospelchor What's up, Horst unter der Leitung von Marion Elm



Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

Sie erreichen die Kirchengemeinde telefonisch von montags bis donnerstags von 8.30 bis 12 Uhr unter Tel. **830**, außerhalb der Bürozeit Pastor Bruhn unter Tel. **35 12 99**.

Das Kirchenbüro ist geöffnet: Dienstags und donnerstags von 9.00 bis 11.30 Uhr.

Mail: KIRCHENGEM-KREMPE@t-online.de

Internet Kirchengemeinde:

www.kirche-krempe.de

Facebook:

www.facebook.com/KirchengemeindeKrempe

Kirchenkreis Rantzeau-Münsterdorf: kkrm.de



Goldene Konfirmation am Sonntag, 26. August um 10.00 Uhr



Gott sei Dank, das „*Kirchen-Café*“
findet in diesem Jahr wieder statt.
Hierzu laden wir Sie alle herzlich ein.

An *Christi Himmelfahrt*

(Flohmarkt in Krempe) am 10. Mai, von 10.00 bis 16.00 wird auf der Empore der Kirche wieder das traditionelle *Kirchen-Café* seine Tore öffnen.

Wie auch in der Vergangenheit freuen wir uns darauf, Sie mit einer großen Vielfalt von wunderbaren Kuchen und kleinen „salzigen“ Speisen erfreuen zu können.

In diesem Jahr findet unser traditionelles

Sommerfest bereits zum vierten Male statt.

Hierzu laden wir alle Menschen von nah und fern zu uns in den Kirchengarten ein. Beginn ist ab 14.00 Uhr mit einer Andacht, gehalten von Pastor Thomas Bruhn.

Ab 16.00 Uhr werden wir das *Vokalensemble Glückstadt* hören, das mit seinem erfolgreichen Programm „Rund um die Welt“ zu uns kommen wird. Danach wollen wir dann wieder, wie in jedem Jahr, den Tag gemeinsam ausklingen lassen, bei einem Glas Wasser oder Wein und vielen guten Gesprächen.



Aktiv am Leben teilnehmen!

Stationäre Pflege

Das Ahsbahs Stift bietet
64 moderne Pflegeplätze

Ambulante Pflege

Professionelle Betreuung zu
Hause mit 24 Stunden Notdienst

Wohngemeinschaft

Selbstbestimmtheit in der
Gemeinschaft

Tagespflege

Zu Hause leben – bei uns
aktiv sein, inklusive Fahrdienst

Betreutes Wohnen

Attraktive Wohnanlagen,
inklusive Serviceleistungen

Rufen Sie uns an.

Wir beraten Sie gerne!

Tel.: 0 48 24 - 40 68 60 | info@ahsbahsstift.de | www.ahsbahsstift.de

Anmeldung der Konfirmanden für das Jahr 2020:

Am Dienstag, 15. Mai von 9.00 bis 12.00 Uhr und am Mittwoch, 16. Mai von 17.00 bis 18.30 Uhr im Kirchenbüro auf der Kirchenempore.

Die Anmeldung kann nur durch Eltern oder Erziehungsberechtigte erfolgen.

Das Familienstammbuch bzw. die Geburtsurkunde und – soweit vorhanden – die Taufurkunde sowie 10,- Euro für Materialkosten bitte zur Anmeldung mitbringen.

Auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind, können am Unterricht teilnehmen. Eine Kirchenmitgliedschaft der Eltern ist keine Voraussetzung.

Ein großes *Adventskonzert* erwartet uns am Freitag, 7. Dezember, Beginn 19.30 Uhr. Der Gospelchor *What's up aus Horst* wird wieder bei uns zu Gast sein. Der riesige Erfolg ihres 1. Konzertes in unserer Kirche ist vielen noch in lebhafter Erinnerung.



Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes, wir freuen uns auf Sie. Besuchen Sie unserer schöne Kirche, kommen Sie zu unseren Veranstaltungen; Sie alle sind herzlich eingeladen. Und wenn Sie Freude daran haben, die Arbeit des Fördervereins aktiv mit zu gestalten, sprechen Sie uns gerne an.

Ihr Förderverein St. Peter zu Kremppe e.V.

Sonnabend, 1. September 2018, 18.00 Uhr

Chorkonzert >Go(o)d Spell Voices<



Auf dem Programm:
World Traditionals,
Spirituals und
afrikanische
Arrangements

Mitwirkende:
Konzertchor
„**Go(o)d Spell
Voices**“ Heide

Leitung: **Kerstin Sterzik**

Eintritt: 12,- €, ermäßigt 8,- €

Orgelsanierung beginnt

Nach Ostern geht's los

Vor gut zwei Jahren ist in unserer schönen Orgel Schimmelbefall aufgetreten. Auch der Kirchraum war betroffen. Nach vielen Gesprächen mit Sachverständigen, Orgelbauern und der Bauverwaltung vom Kirchenkreis haben wir gemeinsam mit fleißigen Helfern aus der Gemeinde den Kirchraum vom Schimmel befreit. Messgeräte für Raum- und Außenklima wurden angeschafft. Vielleicht ist Ihnen aufgefallen, dass jetzt hin und wieder alle Kirchtüren weit geöffnet sind. Das geschieht immer dann, wenn die absolute Feuchtigkeit im Außenbereich niedriger ist, als im Kirchraum. Wir sorgen jetzt also dafür, dass unsere St. Peter-Kirche immer mal so richtig durchgepusht wird. Das mag der Schimmel gar nicht haben und somit ist unser Kirchraum erfreulicherweise seit einem Jahr schimmelfrei.

Leider ist es mit der Orgel nicht ganz so einfach. Sie müsste eigentlich komplett ausgeräumt und alle Teile manuell gereinigt und behandelt werden. Das ist sehr aufwendig und teuer. Glücklicherweise hat uns eine Orgelbaufirma ein Angebot gemacht, das nicht ganz so kostenintensiv ist. Sie wird unsere Orgel in der Zeit nach Ostern mit einer Plastikummantelung verhüllen und das Instrument mit Ozon behandeln. Das farblose Gas strömt in alle Bereiche der Orgel und zersetzt den Schimmel. Dieses Verfahren ist umweltfreundlich; das Ozon wandelt sich nach 30 Minuten in seine Ausgangssubstanz Sauerstoff zurück. Ozon wird überall dort eingesetzt, wo eine besonders schnelle, in-

tensive Entkeimung notwendig ist. Zum Beispiel in Hotelzimmern, Praxen, Gemeindehäusern etc.

Im Anschluss an dieses Verfahren werden die zerfallenen Schimmelrückstände aus der Orgel abgesaugt. Um eine Neuansiedlung auszuschließen, wird schließlich eine spezielle Lüftungsanlage installiert.

Zudem müssen nach 40 Jahren „Orgel im Dienst“ einige Teile, z. B. das Leder der Bälge, erneuert werden. Auch unsere Friedhofsorgel bekommt in diesem Zuge eine „Pflegekure“ und wird auseinandergebaut, gereinigt und überarbeitet.

Nach jetzigem Stand ist mit einem Kostenaufwand von etwa 10.000 € zu rechnen. 2600 € sind bereits durch Spenden und Veranstaltungen auf dem Orgelkonto eingegangen. Dafür möchten wir allen Spendern ein herzliches „DANKESCHÖN“ sagen. Gleichzeitig bitten wir, dieses Projekt weiterhin zu unterstützen, damit die finanzielle Last für die Kirchengemeinde nicht allzu groß wird und weiterhin schöne Orgelmusik zu den vielen Gottesdiensten und Konzerten erklingen kann.

BITTE HELFEN AUCH SIE MIT

Spenden
erbeten auf
das Konto

der Kirchengemeinde Krempe:
Sparkasse Westholstein, IBAN:
DE 73 2225 0020 0020 0039 52
Stichwort: „Orgel“



Tord Siemen

Kirchen-Basar-Kreis

Der Basarkreis der Kirchengemeinde St. Peter zu Krempe hatte auch am Ewigkeitssonntag 2017, wie in jedem Jahr, seinen Verkaufsstand beim jährlich stattfindenden Kreativmarkt in der Kremper Sporthalle aufgebaut.



Die Damen des Basarkreises boten dabei ihre selbst gestrickten, gehäkelt, geschneiderten und gebastelten Handarbeiten an: Strümpfe, Mützen, Schals, Tisch-Sets, Taschen in verschiedenen Farben und Größen, Beanie-Mützen mit „Halssocken“, die eine große Nachfrage hatten, Schürzen und viele andere Dinge mehr. Die Bilanz des Basarverkaufs konnte sich sehen lassen. Mit den aus dem Verkauf erzielten Erlösen werden in jedem Jahr Spenden an Kremper Vereine und Einrichtungen verteilt, um damit deren Aktivitäten zu unterstützen.

Spendenübergabe durch den Basarkreis am 1. Advent

Am 3. Dezember 2017 übergab Thea Thomsen als Vorsitzende des Kremper Kirchen-Basar-Kreises beim Adventsgottesdienst die jährlichen Spenden an Kremper Vereine und andere Einrichtungen.

Vor zwei Jahren haben die Basardamen aus Altersgründen die Ausrichtung des Kirchenkaffee's aus dem Kremper Flohmarkt in die Hände des

Fördervereins St. Peter e.V. Übergeben. Dadurch hat sich die Summe der jährlichen Spende erheblich reduziert. Trotzdem hat der Basarkreis 1.000 € als Spenden zu je 200 € an fünf Vereine und Einrichtungen verteilt.

Über eine solche Spende freuen konnten sich die Jugendfeuerwehr Krempe, der Pfadfinder-Stamm Like-deeler, der Kirchenchor der Kirchengemeinde Krempe, die St.-Peter-Kirche selbst, vertreten durch Pastor Thomas Bruhn, sowie die Kremper Stadtkapelle.



Nach vielen Jahren hat Thea Thomsen, leider auch aus Altersgründen, ihren Vorsitz in jüngere Hände gegeben. Regina Karallus, die seit einiger Zeit das Durchschnittsalter des Basarkreises etwas verjüngt, übernimmt die Nachfolge. Sie nahm die Übertragung des Vorsitzes zum Anlass, um weitere Damen aus Krempe und Umgebung zu werben.

Wer Spaß am Handarbeiten hat, kann sich gern bei ihr unter **04824/3231** melden.

Kinder- Weihnacht



Zu Beginn der Adventszeit 2017 haben wir die Kinder aus unserer Gemeinde zu einer kleinen Adventsveranstaltung in unserer alten Kapelle eingeladen. Bei Kuchen und Kerzenschein haben es sich die Kinder mit Wolldecken und heißem Kakao gemütlich gemacht und Kirsten Wohlmeier bei der Erzählung der Weihnachtsgeschichte gelauscht.

Anja List hatte eine „Weihnachtsgeschichte zum Mitmachen“ dabei, die Kinder durften auf Musikinstrumenten Geräusche machen, wenn bestimmte Wörter vorgelesen wurden. Danach durften die Kinder Weihnachtsgedichte vortragen, es war spannend zu hören, wie viele Gedich-



te sie schon in ihrem Repertoire haben. Zum Abschluss wurden dann einige bekannte Weihnachtslieder gesungen, begleitet von Kirsten Wohlmeier auf der Gitarre, die schon den Beginn der Veranstaltung mit einigen Liedern einstimmte.

Vielen Dank an alle Teilnehmer und an alle Eltern für die mitgebrachten Spenden für das leckere Büffet!

A. List und K. Wohlmeier

Die Faschings- und Fastenzeit in der Kita Birkennest



Die Faschingszeit ist für unsere Kinder einer der aufregendsten Feste die in unserer Einrichtung gefeiert wird.

Das Rollenspiel nimmt einen großen Platz für die Kinder im Kita-Alltag ein. Sie schlüpfen aus unterschiedlichen Gründen in eine andere Rolle, um sich besser in diese Rolle einzufühlen, sich damit auseinander zu setzen oder sich mit ihr zu identifizieren.

Im Rollenspiel Vater, Mutter, Kind, geht es z. B. darum, sich mit den einzelnen Rollen auseinander zu setzen. Tierische Rollen werden bevorzugt genutzt, um sich unter anderen Personen zu nähern, weil sie das Bedürfnis nach Geborgenheit haben oder aber auch sich abzugrenzen. So kann ein böser Papa Löwe eine deutliche Ansage sein: „Ich brauche meinen Raum, lasst mich bitte allein“.

Die Rollen der Helden verkörpern oft Wünsche oder Sehnsüchte und können die Persönlichkeit eines Kindes stärken. Wer träumt schließlich nicht mit einer Leichtigkeit wie sie z.B. Pippi Langstrumpf symbolisiert, ein starkes Kind zu sein, dass immer eine Lösung für ein Problem kennt oder das stärkste Kind der Welt zu sein. Die Kinder können unter anderem Mut entwickeln, Konflikte alleine zu lösen.

Jedes Jahr am Freitag vor Rosen-



montag feiern wir Fasching in der Kita.

In einem Gespräch mit den Kindern, wurde der Ursprung des

Faschings erarbeitet und besprochen. Hier konnten die Kinder ihr Wissen einbringen und vertiefen.

Z.B. finden wir einen Ursprung in der keltischen Religion wieder, die den Winter durch gruselige Verkleidungen, wie Kobolde oder Geister, mit Lärm durch Rasseln, Ratschen und Holzstöcken vertreiben wollten, um die „fruchtbare und warme Jahreszeit einzuläuten“.

Im Mittelalter feierte man Narrenfeste um den Epiphaniastag, zwar in der Kirche jedoch nicht offiziell. Kirchliche Rituale wurden parodiert und Pseudo-Päpste gewählt.

Schon Wochen vorher planen die Kinder und ihre Eltern ihre Verkleidungen. Die Eltern bringen unterschiedliche Leckereien mit, die liebevoll zu einem Buffet aufgebaut werden.

In einem gemeinsamen Kreis präsentieren die Kinder ihre Kostüme und lassen sich von den Anwesenden bewundern. Als eine Faschingsschlange ziehen wir gemeinsam zum Frühstück, um uns vor dem fröhlichen Treiben zu stärken. Die Kinder haben im Anschluss Zeit an einer Vielfalt von Angeboten teil zu nehmen. So gab es dieses Jahr eine Schaumkussmaschine, eine Kinderdisco mit Ballon oder Stopptanz; ein Bonbon-Pingpong und um sich zurück zu ziehen, einen Forscherraum. Mit einem gemeinsamen Abschlusskreis wurde der Tag mit einem Kinderfeedback beendet.

Mit dem „Aschermittwoch“ beginnt bei uns die 40-tägige Fastenzeit. Sie

geht bis zum Palmsonntag. Sie dient dem Christentum zur Vorbereitung auf das Osterfest. Der biblische Hintergrund für die Festlegung der 40 Tage ist in den unterschiedlichen Geschichten wiederzufinden. Z.B. war Jesus 40 Tage in der Wüste, um zu fasten und zu beten oder Moses hat 40 Tage auf dem Berg Sinai mit Gott verbracht.

Während der Fastenzeit besinnen wir uns auch in der Kita auf die wichtigen Bedürfnisse des Menschen. Wir gehen auf den „Überfluss“ ein, in dem

wir leben. In einem gemeinsamen Kreis mit den Kindern haben alle Beteiligten beschlossen auch zu Fasten. Das Fasten sieht bei jedem anders aus. Z.B. möchte das eine Kind versuchen anstelle des Honigbrottes ein Käsebrot mit zunehmen, andere möchte weniger verschwenderisch mit dem Malpapier umgehen und wieder andere versuchen mit weniger Spielzeug zu spielen.

Alle Kinder stellen fest, dass ihr Fasten wirklich schwer ist.

Kirsten Wohlmeier

Das Original

Überliefert von Klaus Nagorni

In einer Stadt in Süddeutschland geht eine Frau um die Mittagszeit in ein Kaufhausrestaurant. Sie hat Hunger und kauft sich eine Gulaschsuppe. Sie stellt die Suppe auf einen Tisch und hängt ihre Handtasche darunter. Dann holt sie noch einen Löffel. Als sie zu der Suppe zurückkommt, steht ein Afrikaner dort und löffelt die Suppe aus.

Erst kriegt die Frau einen Schreck. Aber dann fasst sie sich ein Herz und löffelt mit ihm zusammen aus der Terrine. Freundlich lächelt der Afrikaner zurück. Nach der gemeinsamen Mahlzeit spendiert ihr der junge Mann noch einen Kaffee, dann verabschiedet er sich höflich. Das waren die einzigen Worte, die zwischen den beiden fielen.

Als die Frau gehen will, greift sie nach ihrer Handtasche. Die aber fehlt. Also doch ein gemeiner Schuft, denkt sie. Der Fremde ist jedoch schon verschwunden. Hilflos blickt die Frau sich um. Da sieht sie am Nachbartisch eine unangerührte Terrine Gulaschsuppe und darunter ihre Handtasche. Soweit die Zeitungsnotiz. Auf knap-

pem Raum schildert sie, wie sich das Bild, das sich die Frau von ihrem Gegenüber gemacht hat, verändert. Da ist zunächst ihr Eindruck, dass die Suppe, die sie sich als Mittagessen bestellt hatte, von einem Fremden, einem Afrikaner, ausgelöffelt wird. Das ist merkwürdig genug. Aber mit dem Bild von guten Schwarzen kann sie sich offensichtlich relativ schnell arrangieren. Es handelt sich um eine weitherzige und tolerante Frau.

Dann aber, als die Tasche weg war, erschrickt sie. Es war offenbar ein freundliches, aber zu schnell gefasstes Vorurteil: das Bild vom guten Schwarzen. Es wird ersetzt durch das gängige Schema, dass der freundliche Fremde im Grunde doch nur ein gerissener Betrüger ist.

Schließlich die Pointe der Geschichte: Nicht der Fremde hat ihre Mahlzeit aufgegessen, sondern sie die seine. Die Verwechslung der Tische geht zu ihren Lasten. Nicht sie war die Großzügige, Tolerante, die dem Schwarzen einen Teil ihres Essens überlassen hatte, sondern sie selbst war die Eingeladene.

Gottesdienste und Konzerte in St. Peter

MÄRZ 2018

Palmsonntag	25. März	10.00 Uhr	
Gründonnerstag	29. März	9.00 Uhr	mit Kita Farbenfroh,
		10.15 Uhr	mit Kita Birkennest
Karfreitag	30. März	15.00 Uhr	„Musik zur Todesstunde Jesu“

APRIL 2018

Ostersonntag	01. April	10.00 Uhr	mit Abendmahl (mit anschl. Kaffee)
Ostermontag	02. April	10.00 Uhr	im Ahsbahs-Stift (Bewohner)
Quasimodogeniti	08. April	10.00 Uhr	
Sonntag	22. April	17.00 Uhr	Konzert d. Wilsteraner Bläserensemble
Jubilate	22. April	10.00 Uhr	
Freitag	27. April	17.00 Uhr	Abendmahl-GD für Konf. und Familien
Sonnabend	28. April	11.00 Uhr	Konfirmation

MAI 2018

Sonnabend	05. Mai	17.00 Uhr	Konzert mit Concerto Elmshorn
Rogate	06. Mai	10.00 Uhr	mit Abendmahl
Himmelfahrt	10. Mai	10.00 bis	offene Kirche , zum Flohmarkt
		16.00 Uhr	
Pfingstsonntag	20. Mai	10.00 Uhr	Pfingstgottesdienst, Hof Schwartkop



spk-westholstein.de

Der Verantwortung gewachsen.

Gemeinschaft heißt, überall füreinander da zu sein. Deshalb fördern wir Bildung, Freizeitangebote und Vereinssport in der Region.

Gemeinsam
#AllemGewachsen

 Sparkasse
Westholstein